

PRESSEMITTEILUNG

Dienstag, 31. Oktober 2023

Schloss
61348 Bad Homburg v.d.H.

T. +49 (0)6172 9262 109
T. +49 (0)6172 9262 156

presse@schloesser.hessen.de
www.schloesser-hessen.de

Interdisziplinäre Tagung zur Architektur des 12. Jahrhunderts in Hessen

Das Kunstgeschichtliche Institut der Philipps-Universität Marburg, das Landesamt für Denkmalpflege Hessen und die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen veranstalten am Freitag, den 17. November 2023, von 9:00 bis 18:00 Uhr in der Alten Aula der Philipps-Universität die Tagung „Architektur des 12. Jahrhunderts in Hessen – Perspektiven aus Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege“.

Das heutige Bundesland Hessen hat eine wechselvolle Geschichte vormals eigenständiger Territorien. Entsprechend zeigt sich eine vielfältige mittelalterliche Architektur. Mit dem Fokus auf dem wissenschaftlichen und denkmalpflegerischen Umgang vom 19. Jahrhundert bis heute soll die Aktualität und Bedeutung der Bauwerke bis in die Gegenwart verdeutlicht werden. Neue Fragestellungen und unterschiedliche Perspektiven auf die Architektur des 12. Jahrhunderts in Hessen sowie der Umgang mit jenen Bauten in späteren Epochen werden im Rahmen der Tagung anhand von aktuellen Projekten vorgestellt und diskutiert.

Aktuelle Beispiele aus der Praxis

In Hessen werden herausragende mittelalterliche Gebäude(anlagen) instandgesetzt und mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen, Forschungsansätzen und Vermittlungskonzepten für ein breites Publikum aufbereitet. Die renommierten Expert:innen aus verschiedenen Disziplinen präsentieren neue Forschungserkenntnisse, unter anderem zu Kloster Konradsdorf, dem Alsbacher Schloss oder der Burgruine Münzenberg. Diese sollen 2025 in einem Tagungsband veröffentlicht werden.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei, eine Anmeldung bis zum 10. November ist erforderlich und kann per E-Mail an



Die Veranstaltung findet in der Alten Aula der Philipps-Universität Marburg statt. Foto: Markus Farnung



Vom stauferzeitlichen Kloster Konradsdorf in der Wetterau haben sich die Propstei und die Klosterkirche erhalten. ©SG, Foto: Michael Leukel



Die Burgruine Münzenberg zählt zu den bedeutendsten romanischen Burganlagen in Deutschland. © SG, Foto: Michael Leukel

kugesek@uni-marburg.de erfolgen. Für die Dauer der Veranstaltung kann nach vorheriger Anmeldung auch eine Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden.

Pressekontakt:

presse@schloesser.hessen.de

Dr. Susanne Király

T. +49 (0)6172 9262 109

Lena Liebau

T. +49 (0)6172 9262 156

Miriam Schmidt (wissenschaftliche Volontärin)

T. +49 (0)6172 9262 103